

► **Nr. VO/2021/10537-01**  
**öffentlich**

**Lübeck, 06.12.2021**

## **Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN**

**Bearbeitung:** *Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)*

### **Antrag des AM Monika Schedel (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10537 Freiwillige Restitution von Objekten aus der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
13.12.2021	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Entscheidung

#### **Antrag:**

Antrag auf Vertagung der Abstimmung der VO/2021/10537.

In der Sitzung des Museumsstiftungsrat der HL vom 19.03.2019 wurde folgendes mitgeteilt: am 13.03. 2019 hat eine erste Kulturministerkonferenz stattgefunden, dabei seien erste Eckpunkte zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten vorgestellt worden. Beteiligt waren außerdem die Staatsministerin für Kultur und Medien sowie die Staatsministerin im Auswärtigen Amt für internationale Kulturpolitik.

#### **Begründung:**

Es soll eine Beurteilung der genannten Vorlage erfolgen durch Frau Prof. Dr. Barbara Plankensteiner, beratendes Mitglied des Stiftungsbeirat der HL, Afrikaspezialistin, Leiterin des Hamburger Völkerkundemuseum.

Ehe die HL die Rückgabe der wichtigsten Stücke, der bedeutenden Sammlung der Ethnie der Fang aus Äquatorialguinea, in der wie in der Vorlage beschriebenen Weise durchführt, sollten die genannten, zuständigen Ministerien die Arbeit aufgenommen haben. Diese neuen Ministerien für den "Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten" werden ganz sicher die Arbeit der Vorgängerregierung engagiert und kreativ fortsetzen.

Kooperationsmodelle mit den Herkunftsländern sind beispielsweise denkbar, zum beiderseitigen Vorteil, die dann aber die Möglichkeiten einer Stadt wie Lübeck übersteigen würden.

**Anlagen:**

*Ausschussmitglied*